



DRK-Ortsverein Spielberg schließt Jubiläumsjahr mit Seniorenweihnachtsfeier

In den Karlsbader Ortsteilen finden regelmäßig Seniorenweihnachtsfeiern statt. Hier wird exemplarisch über die Feier in Spielberg berichtet. Am Sonntag, 16. Dezember lud der DRK-Ortsverein Spielberg die örtlichen Senioren zur traditionellen Weihnachtsfeier ins evangelische Gemeindehaus ein. Vorsitzender Klaus Rupp begrüßte die Anwesenden, unter ihnen auch Bürgermeister Rudi Knodel und Ortsvorsteher Reinhard Haas, und eröffnete sogleich die Kaffee- und Kuchentafel. Anschließend berichtete Frau Dr. Mund ausführlich über die Arbeit des Vereins „Sprung ins Leben e.V.“, ein gemeinnütziger Verein, der auf einen freiwilligen Einsatz ihrer Tochter Philippa in Quito / Ecuador zurückgeht. Sie half 2008 im dortigen Krankenhaus Baca-Ortiz und versprach einem Jungen dort Prothesen für sein Arm und sein Bein. Wieder zuhause angekommen, sammelte sie die nötigen Spenden und im Folgejahr wurde der Verein gegründet, um noch weiteren bedürftigen Kindern zu helfen. Aber nicht nur Prothesen werden finanziert, sondern auch rehabilitative Maßnahmen und Operationen. Der Verein legt Wert auf die dauerhafte Versorgung der Kinder bis zum Ende der Wachstumsphase. Durch den engen Kontakt zu vertrauten Personen und einer Stiftung vor Ort ist es möglich, zu gewährleisten,

dass das in Deutschland gespendete Geld auch wirklich für bedürftige Kinder in Ecuador eingesetzt wird. Aber die Leute von „Sprung ins Leben“ sammeln nicht nur Spenden ein, sondern sind auch bei verschiedensten Veranstaltungen, wie zum Beispiel beim Karlsbader Weihnachtsmarkt aktiv. Unterstützt durch Bilder von Kindern, die trotz künstlicher Gliedmaßen wieder am Leben teilnehmen können, machte Frau Dr. Mund deutlich, wie wichtig die Hilfe ist. Im weiteren Verlauf des Nachmittags begeisterte der gemischte Chor des Gesangsvereins „Frohsinn“ Spielberg mit mehreren weihnachtlichen Liedern. Chorleiterin Uljana Nesterova, die die Stücke am Klavier begleitete, verstand es, die Gäste der DRK-Seniorenweihnachtsfeier mit besinnlichen und heiteren Texten zu unterhalten. Zwischendurch machte auch der Nikolaus im evangelischen Gemeindehaus Station. Nicht nur die Senioren, sondern auch die fleißigen Helferinnen in der Küche wurden von ihm mit Wein-Präsenten belohnt. Mit der Seniorenweihnachtsfeier, die schon seit Jahren immer am dritten Advent stattfindet, beendet das DRK Spielberg ihr Jubiläumsjahr zum 50-jährigen Bestehen, das im Herbst mit einem Festakt und der Inbetriebnahme des ersten öffentlichen Defibrillators in der Volksbank seinen Höhepunkt hatte.